

gedruckt am: 21.06.2025

**Name**

Ortner, Rudolf

**Lebensdaten**

1912-1997

**dazugehöriger Bestand**

Ortner, Rudolf

**Geburtsjahr**

1912

**Geburtsort**

Nürnberg/Mittelfranken

**Todesjahr**

1997

**GND-Link**

<http://d-nb.info/gnd/119431262>

**Biografische Angaben**

akademischer Titel: Baurat

Rudolf Ortner wurde am 31.5.1912 in Nürnberg geboren. Nach einer Lehre als Zeichner im Architekturbüro M. Billmann, Nürnberg, und einer Maurerlehre in Nürnberg (1926-1929), besuchte er von 1929 bis 1932 die Höhere Technische Lehranstalt in Nürnberg. Anschließend studierte er zwischen 1932 und 1933 am Bauhaus in Dessau bei Wassily Kandinsky, Ludwig Mies van der Rohe und Ludwig Hilberseimer. Ab 1933 bis 1935 nahm er ein Studium an der Hochschule für Baukunst, bildende Künste und Handwerk Weimar bei Paul Schultze-Naumburg auf, das er als Diplom-Architekt abschloss. 1935 bis 1936 studierte er Malerei und Bühnenbilderei an der Hochschule für Baukunst, bildende Künste und Handwerk in Weimar. Von 1936 bis 1939 arbeitete er als freischaffender Architekt für die Magdeburger Land-Feuersozietät, Magdeburg und seit 1938 hatte er einen Lehrauftrag an der Staatlichen Ingenieurschule, Magdeburg, inne. 1938 heiratete er Annalies Bach, mit der er zwei Kinder haben sollte. Zwischen 1939 und 1945 verrichtete er seinen Wehrdienst. 1945/1946 unterrichtete er als Dozent an der Ingenieurschule und Meister-Schule, Magdeburg, anschließend bis 1948 als außerordentlicher Professor an der Hochschule für Baukunst und Bildende Künste, Weimar. Zwischen 1948 und 1951 war er Direktor der Staatlichen Ingenieurschule für Bauwesen in Gotha. Dort gründete er die Künstlergruppe "KünstlerAktiv". 1951 floh er nach Westdeutschland, wo er zunächst in Urfeld am Walchensee wohnte. Er arbeitete ab 1954 als freischaffender Architekt und Spezialist für Sportstättenbau in München und unterrichtete als Lehrbeauftragter an der bayerischen Sportakademie, TH München, der Universität Erlangen und der Universität Augsburg. Ab 1977 widmete er sich der Malerei und Fotografie. Ortner verstarb am 11.11.1997 in München.

**Beruf / Funktion**

Architekt

Maler

Fotograf

**Andere Namen**

Rudolf

Ortner

**Quelle für Namensansetzung**

AKL Online, De Gruyter, Berlin/ New York, Doc-ID: \_20014136

DEUTSCHES KUNSTARCHIV im Germanischen Nationalmuseum